

Die Bürgermeisterin  
Amt 60

Haan, den 24.10.2018

**Bürgerdialog zur zukünftigen Nutzung der aufgegebenen  
Spielplatzfläche Becherbanden  
am 02.10.2018, 17.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses**

---

Zu dem Termin waren 17 Anwohner (für 11 Grundstücke) anwesend.

Herr Sangermann begrüßt die erschienenen Anwohner und erläutert die Aufgabe der Spielplatzfläche und die mögliche Überplanung zur Nutzung als Wohnbaufläche. Anlass der Überlegungen zur Änderung des Bebauungsplanes war der Antrag eines Grundstückseigentümers an der Kampstraße zur weiteren Überbauung seines Grundstücks. Hieran angrenzend befindet sich das ehemalige Spielplatzgrundstück der Stadt Haan.

Auf die Frage der Anwohner, warum das städtische Grundstück zusammen mit dem privaten Grundstück bebaut werden soll, erläutert Herr Sangermann, dass die Änderung des Bebauungsplanes nur für die gesamte Freifläche sinnvoll ist. Dies heißt aber nicht, dass es eine gemeinsame Nutzung mit dem Privatgrundstück gibt oder dass die städtische Fläche an den angrenzenden Eigentümer veräußert wird. Er erläutert, dass auf dem städtischen Grundstück mit einer Größe von 627 qm aus städtebaulicher Sicht nur die Überplanung mit einem Doppelhaus sinnvoll erscheint.

Alle anwesenden Anwohner sprechen sich dafür aus, auf dem städtischen Grundstück eine Grünfläche zu erhalten. Es handele sich um eine gewachsene Siedlung. Die Häuser seien auch vor dem Hintergrund der jetzigen Planausweisung Spielplatz, welche auch eine Grünfläche darstelle, erworben worden. Des Weiteren führen sie an, dass die vorhandene Zuwegung Becherbanden nicht geeignet sei, weiteren Verkehr aufzunehmen. Sie bezweifeln, dass eine Andienung der Baustelle zur Errichtung der Wohnhäuser möglich ist.

Die Überbauung des Privatgrundstücks mit Erschließung von der Kampstraße wird von den Anwesenden unkritisch gesehen.

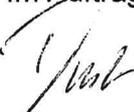
Die Eigentümer von 5 angrenzenden Grundstücken bekräftigen nochmals Ihren Wunsch, das städtische Grundstück zu erwerben und dort ein Biotop zu errichten. Sie erklären sich auch bereit, den zu erwerbenden Eigentumsanteil an ihr Grundstück zu koppeln, so dass auch eine dauerhafte Nutzung gewährleistet ist. Des Weiteren würden sie einem Monitoring für das Biotop zustimmen.

Die Eigentümer erklären aber auch, dass Sie keine öffentliche Zugänglichkeit für das Biotop zulassen wollen. Somit ist der dort jetzt vorhandene Weg nicht mehr nutzbar.

Die v.g. Vorstellungen sowie ein Kaufpreisangebot werden die Eigentümer der Stadt zukommen lassen.

Fazit des Bürgerdialogs ist, dass alle anwesenden Anwohner die Bebauung der städt. Spielplatzfläche ablehnen und dort eine Grünfläche erhalten wollen.

Im Auftrag:



Verteiler: III, 60, 61